

14. Dezember Leo und der Hahn

Schon ein anstrengendes Tier: der Hahn. Mitten in der Nacht kräht er, reißt mich aus meinem Schlaf und dann ist wirklich nicht mehr ans Weiterschlafen zu denken – jetzt heißt es auch für mich als Kamel: Raus aus den Federn oder besser gesagt, aus dem Stroh? Nun ist es auch für mich höchste Zeit, aufzustehen.



Daher ist es wenig überraschend, dass der Hahn in der Bibel als Tier genannt wird, welches für Treue und Wachsamkeit steht. Der Hahn soll uns auch daran erinnern, dass wir uns stets vor dem Bösen in Acht nehmen sollen!

Das kannst Du den Petrus fragen, den besten Freund von Jesus – der hatte eine ganz unliebsame Erfahrung nach einer ziemlich unruhigen Nacht.

Denn leider ist zugetroffen, was Jesus in Matthäus 26,34 dem Petrus voraussagt: „Ehe der Hahn kräht, wirst Du mich dreimal verleugnen.“ Und was lesen wir danach – Jesus ist zwar enttäuscht, aber er hört nicht auf, seinem besten Freund wieder und wieder zu verzeihen und weiter auf ihn zu setzen.

Welche mir wichtige Freundschaft sollte ich besser und sorgfältig pflegen?